

## Gemeindewiese Ade

Mit dem geplanten Kinder- und Jugendzentrum soll die Gemeindewiese im Zentrum von Tägerwilen für alle Zeiten verbaut werden. Die Schulbehörde plant dort mit dem Segen des Gemeinderates einen langgezogenen voluminösen Kubus aufzustellen



Die Gemeindewiese gehört der Politischen Gemeinde, also der ganzen Bevölkerung von Tägerwilen. Im Zonenplan ist diese Wiese unter dem Flurnamen „Tanzplatz“ aufgeführt. Woher kommt wohl diese Bezeichnung? War es ursprünglich ein Brauchtumsplatz, ein Versammlungsort oder vielleicht doch eher ein Ort, wo sich die Mädchen und Burschen in der Maiennacht begegneten und die Liebe feierten? Im Tägerwiler Geschichtsbuch steht leider nichts darüber. Nachzulesen ist einzig, dass die Bahnhofstrasse bis 1907 Tanzplatzstrasse hiess. Vielleicht verfügt der Historische Verein am Seerhein über Archivquellen, welche Herkunft und Wortbedeutung des Flurnamens Tanzplatz erklären.

Sicher ist, dass die Gemeindewiese eine lange Vergangenheit als Festwiese hat und viel zum gesellschaftlichen Leben in Tägerwilen beiträgt. Getanzt wurde in den letzten Jahren zwar nicht mehr oft darauf. Trotzdem, als zentraler Ort für Feste und Anlässe wie beispielsweise für Zirkusvorstellungen (letztmals mit David Dimitri), Fasnacht oder als Austragungsort für den Weihnachtsmarkt oder die 1. August Feier usw. ist die Gemeindewiese geradezu ideal im Dorfzentrum gelegen. 2006 wurde der Platz durch den Einbau eines Schotterrasens befestigt. Die damals vom Gemeinderat aufgeführten Argumente haben nach wie vor Gültigkeit – siehe Box.

Unser Ziel ist es, diesen für die Bevölkerung wertvollen Platz und Freiraum als Festwiese und Begegnungsort zu erhalten. Es darf nicht heissen: Tanzplatz ade!

*Komitee „Rettet-die-Gemeindewiese“*

#### KREDITBEGEHREN SCHOTTERRASEN VOM **14. MÄRZ 2006** (AUSZUG)

„Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb für die Dreifachturnhalle und das neue Oberstufenzentrum war eine zentrale Bedingung, dass die Gemeindewiese nicht verplant wird. Dieser Platz soll auch zukünftig für Dorffeste, Zirkusbesuche und andere Anlässe zur Verfügung stehen.“ „Der Männerchor, der Musikverein und der Gemischte Chor feierten in den Jahren 1999, 2002 und 2005 je ein grosses Jubiläum. Die Gemeindewiese diente jeweils als Festplatz. Auch für den Märchenumzug 2003 wurde ein Festzelt aufgestellt. .... Bei der grossen Anzahl Vereine im Dorf und den damit verbundenen Aktivitäten, darf auch in Zukunft damit gerechnet werden, dass die Gemeindewiese als Festplatz rege genutzt wird. .... Bei Anlässen und Turnieren in der Dreifachsporthalle kann der Schotterrasen problemlos als Parkplatz